

Impfen als effektive Präventionsmassnahme bei Kindern

Prof. Dr. med.

Heinz-J. Schmitt

Arzt für Kinderheilkunde

Arzt für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie

Infektiologe



Was bringt den Arzt heut´ um sein Brot?

a) die Gesundheit

b) der Tod.

D´rum hält er, auf dass er lebe

Uns zwischen beiden in der Schwebe.

Eugen Roth

Impf-Nebenwirkungen

- 1. Reaktogenität**
- 2. Anaphylaxie**
- 3. Technische Fehler**
- 4. Impfstoff-spezifische
Nebenwirkungen**

Bleibende Impf-Schäden

STIKO-Regelimpfungen, Deutschland 2004

1. Anaphylaxie-Folgen: <1:1,2 Mio
2. Influenza-Impfung: GBS 1:1 Mio (?)
3. ?? T, D, ... (Poly-) Neuritis, GBS, Enzephalopathie ... ??
4. ???

Impf-Nebenwirkungen?

- Hirnschaden nach Pertussis-Impfung?
- MS nach Hepatitis B-Impfung?
- Enzephalitis nach Masern-Impfung?
- M.Crohn nach MMR?
- Autismus durch Impfen?
- **Laufen & Sprechen nach DTaP-Hib-IPV?**

Koinzidenz oder Kausalität ?

Problem: Betafehler:

Ein Epidemiologe kann
nichts ausschließen

Lösung: Impfregister

Nutzen von Impfungen

- **Erreger-Eradikation**
- **Kontrolle von Krankheit und Komplikationen**
- **Geldersparnis**
- **Voraussetzung für wirtschaftlichen Wohlstand**
- **Voraussetzung für Mobilität, Handel, Kultur ...**
- **Soziale Verantwortung - Herden-Immunität**
- **Prävention weiterer Krankheiten**
- **Reduktion von Antibiotika - Resistenzen**

Realität in Deutschland:

Erwachsene und Kinder erkranken und versterben an impfpräventablen Krankheiten

- **Diphtherie-Todesfälle 1995 & 1997**
- **Hib: 30-50 Fälle pro Jahr**
- **Masern-Todesfälle, z.B. Friedberg 2005**
- **Viele kleinere Masern-Epidemien; größere: Coburg 2001 / 2002, Duisburg 2006, ...**
- **>130 SSPE-Fälle seit 1998**
- **Jährlich einige tausend Influenza-Tote**
- **u. v. a. m.**

UN convention on children's rights

'State Parties recognize the right of the child to the enjoyment of the

highest attainable standard of health

and to facilities for the treatment of illness and rehabilitation of health. State Parties shall strive to ensure that

no child is deprived

of his or her right of access to such health care services.'

**UN special conference for children
8th - 10th May 2002, New York**

**'Every child has a right to vaccination
against preventable diseases.**

**The routine vaccination of children is
necessary in order to guarantee the right
of children to health.'**

Abschlußprotokoll, von der Bundesregierung unterzeichnet

Die rechtliche Situation:

Elternrechte - Kinderrechte

1. Kinder haben (Menschen-) Recht auf Routine-Impfungen
2. Eltern haben das Recht UND die Pflicht, für ihre Kinder zu sorgen
3. Der Staat schreitet ein, wenn Eltern ihre Pflichten nicht erfüllen

Die offene Frage:

Dürfen Eltern vom Staat („öffentlich“) empfohlene Routine-Impfungen für ihr Kind ablehnen, selbst wenn dem Kind im Einzelfall daraus Krankheit oder ein Schaden bis hin zum Tod entstehen könnte ?

Die rechtliche Situation:
Familien-Gesetz

- **Kinderärzte Können Impfungen nicht erzwingen**
- **Familiengerichte handeln bei „Gefahr im Verzug“**
- **Das individuelle Risiko für Ungeimpfte ist gering
– weil die meisten Kinder geimpft sind (Herden-Effekt)**
- **Welches Risiko akzeptiert unsere Gesellschaft ?**

**Welches Risiko ist in Gemeinschaftseinrichtungen
des Staates akzeptabel ?**

Von Eltern (n=1.500) genannte Gründe für unvollständigen Impfschutz

Schwere Nebenwirkungen sind häufig	25%
Durchmachen der Krankheit ist besser	23%
Kinderkrankheiten sind harmlos	14%
Ärzte raten ab	8%
Risiko für Langzeitschäden	7%
Strikte Ablehnung	1,5-3%
Unzureichende Information zum Impfen	50%

Wissenschaftliches Impfen: Impfprogramm

- **Ziel**
- **Plan**
- **Umsetzung**
- **Erfolgskontrolle**

Was bringt den Arzt heut´ um sein Brot?

a) die Gesundheit

b) der Tod.

D´rum hält er, auf dass er lebe

Uns zwischen beiden in der Schwebe.

Eugen Roth